



PRESSEMITTEILUNG

PUMA SETZT SICH MIT WOMEN WIN FÜR DIE FÖRDERUNG DER GLEICHBERECHTIGUNG VON FRAUEN UND MÄDCHEN IM SPORT EIN

Herzogenaurach, Deutschland, 18. Februar 2020 – Das Sportunternehmen PUMA hat eine langfristige Partnerschaft mit Women Win, einer Organisation zur Förderung von Mädchen und Frauen weltweit mithilfe von Sportinitiativen, unterzeichnet.

Mit der Kooperation lenkt PUMA die Aufmerksamkeit auf Athletinnen und weibliche Vorbilder im Sport und unterstützt Initiativen, die Hindernisse für Mädchen und Frauen aus dem Weg räumen, damit sie an sportlichen Aktivitäten teilnehmen können.

„Wir bei PUMA machen uns dafür stark, dass jeder, der mitspielen möchte, auch Gelegenheit dazu bekommt. Wir sind stolz auf unsere Zusammenarbeit mit Women Win und unterstützen den Einsatz der Organisation für mehr Rechte für Mädchen und Frauen, damit sie am Sport teilnehmen können“, sagte Adam Petrick, PUMAs Global Director of Brand and Marketing. „Wir wünschen uns, in den nächsten Jahren gemeinsam nachhaltig eine positive Wirkung für Mädchen und Frauen im Sport zu erzielen.“

Über die Projekte, die direkt von PUMA gefördert werden, erreicht Women Win 5.000 Mädchen und Frauen. Als einer der wichtigsten Partner trägt PUMA zudem dazu bei, dass Women Win bis Ende 2023 einer Million Mädchen und Frauen zu ihrem Recht verhilft, am Sport teilnehmen zu können.

PUMA und Women Win haben bereits in der Vergangenheit zusammengearbeitet: 2020 spendete PUMA im Rahmen seiner Kampagne „Forever Tied Together“ 100.000 Euro an Women Win, um diese Organisation bei ihrem Streben zu unterstützen, die Geschlechtergleichstellung von Grund auf zu voranzutreiben.

Sport ist für Frauen und Mädchen ein wichtiges Instrument, um gegen Geschlechternormen und Vorurteile anzufechten, damit sie über den eigenen Körper entscheiden können und Freude an Sport und Spiel haben. Im Sport können sie lernen, sich mit Gleichgesinnten zusammenzutun, ihre Stimme zu erheben und – im Sport und in ihren Gemeinschaften – aktiv zu werden und dadurch zu mehr Gleichheit in der Gesellschaft beizutragen.

Women Win wurde 2006 als globaler Fonds zur Förderung der Rechte von Mädchen und Frauen durch Sport ins Leben gerufen. Seitdem wurden mit den Programmen über vier Millionen Mädchen und Frauen in 100 Ländern weltweit unterstützt.

„Wir bei Women Win glauben an die Kraft der Zusammenarbeit zur Förderung von Mädchen- und Frauenrechten auf der ganzen Welt. Über unsere Partnerschaften können wir lokale Aktivistinnen und Implementierungspartner vor Ort unterstützen, die sich für eine Zukunft stark machen, in der jede Frau und jedes Mädchen die eigenen Rechte wahrnehmen kann“, so Maria Bobenrieth, Executive Director von Women Win.

Medienkontakt:

Robert-Jan Bartunek - Corporate Communications - PUMA SE - +49 9132 81 3134 –
robert.bartunek@puma.com

PUMA

PUMA ist eine der weltweit führenden Sportmarken, die Schuhe, Textilien und Accessoires designt, entwickelt, verkauft und vermarktet. Seit über 70 Jahren stellt PUMA die innovativsten Produkte für die schnellsten Sportler der Welt her. Zu unseren Performance- und sportlich-inspirierten Lifestyle-Produktkategorien gehören u.a. Fußball, Running & Training, Basketball, Golf und Motorsport. PUMA kooperiert mit weltweit bekannten Designer-Labels und bringt damit innovative und dynamische Designkonzepte in die Welt des Sports. Zur PUMA-Gruppe gehören die Marken PUMA, Cobra Golf und stichd. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte in über 120 Ländern und beschäftigt weltweit ungefähr 14.000 Mitarbeiter. Die Firmenzentrale befindet sich in Herzogenaurach/Deutschland.

Über Women Win

Women Win wurde als globaler multidimensionaler Frauenfonds mit dem Ziel gegründet, Mädchen und Frauen beim Ausüben der eigenen Rechte zu unterstützen. Um diese Vision umzusetzen, fokussiert sich Women Win auf die Gewährleistung der Rechte von

Mädchen und Frauen durch Sport und Spiel sowie auf die Unterstützung der wirtschaftlichen Unabhängigkeit von Frauen. Zur Förderung dieser Ziele setzt sich Women Win zudem für neue und aufstrebende Initiativen wie dem Global Resilience Fund for Girls and Young Women – Covid-19 Response und dem ONSIDE Fund ein.